

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

54. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1992



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Redaktionsschluß für ACM - ECHO Nr. 7 - Juli entfällt aufgrund meines Urlaubs (das Heft erscheint aber selbstverständlich) - für ECHO Nr. 8 - August 1992 ist am Mittwoch, den 12. August 1992

Colmar Grünhagen kann am 30. 7.1992 in der Oskar-von-Miller-Str. 18 in 8080 Fürstentfeldbruck seinen 50. Geburtstag feiern. Dazu von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch !

Leider wird auch bei mir der Zeitdruck immer größer, sodaß ich wieder einmal Probleme hatte, dieses Heft einigermaßen in der Zeit fertigzustellen. Für das nächste bleibt mir gerade eine gute Woche, dann will ich mich nämlich auch in den verdienten Urlaub begeben. Ich werde aber alles tun, Sie nicht ohne Ihre geliebte Lektüre zu lassen, wenn ich mit dem Wohnmobil unser Vaterland inspiziere.

Für unsere Clubmeisterschaft bin ich auch noch mit dem Termin nicht ganz klar, da ich von der Bahn noch keine verbindliche Bestätigung habe. Vorläufig ist für unser Waisenkindersausen der 10. Oktober (Samstag) reserviert, während am **Sonntag, den 18. Oktober** die Bahn überwiegend dem ACM gehören soll. Es ist gar nicht so einfach, für mehr als zwei Stunden einen Termin zu bekommen, ohne dabei die Rennfahrer zu verärgern, die nun mal auch trainieren wollen. Aber mit der Unterstützung von Peter Wendl müßte es klappen.

Ich werde Sie im nächsten Heft auf jeden Fall definitiv über die genauen Termine informieren, bitte Sie aber schon jetzt, sich die oben genannten zu reservieren !

Über den Quasimodo - Termin lesen Sie diesmal wieder etwas !

F.B.

5. ADAC BAVARIA RALLYE HISTORIC

vom 28. bis 31. Mai 1992

Auch heuer war wieder Start und Ziel in Bad Aibling. Zur Gleichmäßigkeits-Rallye traten 69 Teams an, darunter die Spezialisten dieser Sportart aus Italien, Holland, Belgien, CSFR, Schweiz, Österreich und England.

Das Besondere waren aber die "Leinfelder's" mit 3 Generationen am Start. Opa Simon (80 Jahre jung), Papa Siegfried mit Sohn Frank im Karmann Ghia, die "Enkel" Klaus und Siegfried jun. mit einem NSU 1200. Der Simon mit Chr. Mitterer auf einem Käfer Cabrio, welches ihn nicht mag, denn im 2. Rundkurs warf es den Keilriemen ab, und der KFZ-Meister und Fahrlehrer aus Wemding mußte schrauben. Damit landete er lediglich auf dem drittletzten Platz.

Es waren 11 WP's angesagt, davon 3 Rundkurse mit je 3 Runden unterschiedlicher und einer extra gewerteten Gesamtzeit, jeweils auf 1/10 sec. genau. Nach ca. 550 km und 2 Tagen hießen dann die Sieger Dimitri Franco/Malatesta G. Paolo auf Jaguar XK 140 mit nur 4,0 sec. Gesamtpunkten !

Auf den Plätzen 2, 4 und 5 lagen ebenfalls Italiener. Lediglich Siegfried Leinfelder konnte mit 4,3 sec. den 3. Platz belegen.

Bei uns, R. Gutmiedl/J. Wimmer auf DKW-Junior reichte es leider nur zum 18.. Gesamtplatz, aber mit dem M.C. Neuhausen konnten wir den 1. Mannschaftspreis holen. Dies freute mich besonders, denn wir fuhren ganz normale Alltagsautos's (VW 1600 L Typ 31, Ford 12 M TS und den DKW).

Wie der Sprecher vorstellte, hatte der Großteil der Teilnehmer sündteure Geräte (u.a. Jaguar XK120, Mercedes 280 - 300 SL, Renault Alpine A 110, MG-Roadster, Porsche 356 - 911, Alfa Romeo Sprint, Fiat Dino Spider, Lancia u.v.a.).

Auch unser Clubkamerad Josef Dick (mit K.H. Fritsche auf dem Lancia Fulvia HF) konnte sich auf Platz 24 etablieren, während Otto Schiemann mit Gattin Inge auf Mercedes 350 SL Rang 61 belegten.

Das Wetter meinte es auch gut mit uns (herrlicher Sonnenschein), was den vielen Cabrio's zugute kam.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
schoppab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES[®]



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/506285

Werksvertretungen:
KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECAE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik WBademoden
Wüber 350 Düfte WKosmetikkabinen
WGeschenkboutique WSchminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermmeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Meine große Sorge, ich könnte die Bergprüfung Rosengasse wegen mangelnder Leistung (wie in den beiden letzten Jahren) nicht schaffen, zeigte sich als unbegründet, weil diesmal der Schnitt auf unter 50 km/h gesenkt war, und das Fahrzeug auch die hohe Temperatur aushielt.

Nach 30 Jahren Automobilsport (1962 startete ich das erste Mal auf dem Nürburgring mit einem DKW Junior) war dies meine letzte Rallye, denn auch der Historic-Sport wird mir zu teuer.

Riko Gu

Dem Riko ganz herzlichen Dank für seinen Bericht und das Foto auf der Titelseite, auf dem man schon sehen kann, daß er seinen Oldtimer noch recht flott um die Ecken wirft.

Es wäre schade, wenn er jetzt in den besten Jahren diesen schönen Sport aufgeben würde. Aber da der Riko aufgrund seiner vielen Dienststunden ja kaum Freizeit hat, in der er Geld ausgeben könnte, bleibt ihm doch hoffentlich noch sein DKW, um zu verhindern, daß seine Ersparnisse eines Tages zu schimmeln beginnen.

Und weils gerade so schön ist, bleiben wir gleich bei dem, was es aus den Reihen des ACM zu erzählen gibt - und da war auch noch ein größeres Ereignis - die 24 Stunden auf dem Nürburgring.

Nicht nur Stuck, Röhl, Cecotto und Konsorten hatten sich in die "Grüne Hölle" aufgemacht, sondern auch ein Häufchen unerschrockener ACM'ler. Leider war das Team Hummelt/Anspann/Disler nicht darunter. Ich habe gehört, die Juliane sei mit ihren eigenen Leistungen nicht zufrieden gewesen und wollte den beiden anderen Piloten den Erfolg nicht verwehren. Wenn ich aber an die Erzählungen vom Manfred zurückdenke, waren diese Bedenken sicher nicht angebracht. Aber sei es, wie es will, die Entscheidung hierüber steht ausschließlich Juliane selbst zu. Ich hoffe aber natürlich, daß sie schnell wieder das verdiente Selbstvertrauen bekommt und beim nächsten Lauf zum Veedol-Langstrecken-Pokal wieder am Steuer ihres Porsche zu finden ist.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei
Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgiebereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

**AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN**
V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089/57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl«

Motorrad-/Sport- und Kfz.-Zubehör
Fahrzeug - Werbung

EGERLAND

8013 Haar
Telefon **089/46 61 66**



Die Schmierstoffe der Zukunft



DRUCKEREI
PAPIERVERARBEITUNG
GRAFISCHE WERKSTÄTTE
TECHN. PAPIERWAREN

Wir garantieren für nichts,
aber das halten wir konsequent ein!

druckerei haberl

TEL. 0 89 / 3 00 93 92
D-8000 MÜNCHEN 40
BELGRADSTRASSE 32
FAX 0 89 / 3 07 13 73



Wir machen Ihr Auto schöner
- in Form und Farbe -
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 41 21 37

Gemeldet hatten (in loser Reihenfolge): Manfred Anspann, Helmut Pohl (im Citroen Gr. A 1300 zusammen mit Jutta Kleinschmidt), Reinhard Fischer (jawohl der, den man sooft am Salzburgring mit der geliebten Pfeife sah) auf einem Honda Civic Gr. H und Dieter Steinlein auf einem Citroen Gr. N.

Am letzten Clubabend (24. Juni) konnten wir teilhaben an den Erzählungen vom Manfred und vom Reinhard, die anschließend der Helmut in gewohnter Form durch einige Bilder ergänzte, wobei vom Team Kleinschmidt/Pohl zu erwähnen sind, daß beide so gut wie keine Autoerfahrung auf dem Ring hatten, und der Helmut zum ersten Mal den Grip von Slicks "erfahren" durfte. Um die Strecke etwas kennenzulernen, fuhren die beiden eine ganze Runde mit dem Rad und anschließend, nachdem sie sich an den Posten vorbei auf den eigentlich gesperrten Ring gemogelt hatten, drei weitere mit dem privaten PKW. So war wenigstens ein kleiner Grundstock geschaffen.

Etwa 120.000 Zuschauer hatten sich am Ring eingefunden, um an ihren Lagerfeuern die Nacht zum Tage zu machen. 220 Teilnehmer hatten zu diesem historischen Rennen (65 Jahre Nürburgring !) gemeldet, von denen 210 zum Training zugelassen wurden. Dann mußten weitere 30 ihre Fahrzeuge wieder verladen, weil zum Rennen maximal 180 Wagen zugelassen sind. Unsere Freunde waren darunter, die erste Hürde damit geschafft.

Bevor es nun ins Rennen geht, lassen Sie mich einen kleinen Rückblick auf die 24 Stunden machen.

Das erste Rennen fand 1970 statt und sah H.J. Stuck und Clemens Schickentanz auf BMW 2002 als Sieger.

1974 und 1975 wurde das Rennen aufgrund der Benzinkrise abgesagt, da man der Meinung war, hier nur unnötig Benzin zu verbrauchen. In den Anfangsjahren kamen etwa 50.000 Zuschauer, die sich gegen Ende der Siebziger bis auf fast 10.000 reduzierten. Als die Tourenwagen wieder populärer wurden, schlug sich das auch wieder in wachsendem Zuschauerinteresse nieder. Seit 1988 konnte man in jedem Jahr mehr als 100.000 registrieren, wobei auch heuer wieder auffiel, daß sich die Anhänger des Motorsports trotz

der langen Dauer und bestimmt keinem geringen Konsum an Alkohol immer diszipliniert verhalten, und weder Schlägereien noch sonstige negative Dinge zu kritisieren waren.

Man sollte diese Tatsache vielleicht einmal doch an höherer Stelle zur Kenntnis nehmen !

Ja, nun gehen wir an den Start auf die gut 25 Kilometer lange Strecke, wo 600 Streckenposten für Hilfe und Ordnung gesorgt haben.

Am Samstag früh zeigte sich bereits die ersten Nebel, als Jutta und Helmut sich auf die je 3 Rd. Warm up begaben. Der Manfred fuhr den Start, und nach ebenfalls 3 Runden begann es zu regnen, wie er es nach seiner Aussage seit 1968 noch nicht erlebt hatte (im Karussell z.B. schien die Straße eben zu sein, und die Feuerwehrleute standen bis zu den Knien im Wasser). Unter diesen Umständen Rennen zu fahren grenzt natürlich schon fast an Hexerei. Manfred wechselte, nachdem in den Boxen wieder etwas Ruhe eingekehrt war, die Reifen, übergab den Wagen nach etwas mehr als 3 Std. Fahrzeit an Herrn Schürg, übernahm weitere 2 Rd. später wieder, um schließlich nach 5 Stunden über den 40. und 23. auf dem 11. Gesamtrang zu fahren.

Jutta mußte sich bereits nach 2 Runden hinter dem Pace-Car einreihen, weil die 70 Liter Wasser, die inzwischen (pro Stunde) fielen, weder von einem Gully, noch vom Boden aufgenommen werden konnten. Zu allem Überfluß gesellte sich zu dem ständigen Regen noch ein Nebel, wie ihn auch die Eifel schon Jahre nicht mehr gesehen hat. Wenn Sie sich vorstellen, daß der Manfred sogar anhalten mußte, um sich zu orientieren, ob er sich eigentlich noch auf der Straße oder schon im Grün daneben befand. Als er schließlich glaubt, den richtigen Weg wenigstens zu errahnen, landete er in der Zuliefererstraße !

Aber so oder ähnlich erging es auch vielen anderen Fahrern, die den Ring ähnlich gut kennen. Lediglich ein Walter Röhl nahm in dieser Phase den Spitzenleuten **30 Sekunden** pro Runde ab (hat der neben seinem unheimlichen Fahrkönnen auch noch Röntgenaugen ?).

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Bis $\frac{3}{4}$ 4 wurden dann alle vom Pace Car eingefangen und auf die Start- und Zielgerade gelotst, die bis zum Re-Start um 9 Uhr als Parc Fermè diente.

Bereits 3 Runden später regnete es dann wieder. Herr Schürg und Jutta Kleinschmidt fuhren die beiden nächsten Turns - inzwischen bewegte man sich zwischen dem 110. und 120. Gesamtplatz - um dann für die letzten 4 Runden (incl. Zieleinlauf) an Helmut Pohl zu übergeben. Der 4. Platz in der Klasse (92. Gesamt) war die erfreuliche Ausbeute "unseres" Teams.

Unser Clubfreund Reinhard Fischer hat (nicht nur beim ACM) seit Jahren schon viele Fahrerlehrgänge besucht und dabei den Renn-Bazillus eingefangen. So hat er sich im letzten Jahr entschlossen, am Veedol-Langstreckenpokal teilzunehmen (warum habe ich das nie erfahren?). Er hat sich einen Polo Gr. H aufgebaut, mit dem er nach offensichtlich gekonnter Eigenschrauberei in der ersten Saison als beste Plazierung einen 3. Platz erreichen konnte.

Er hat auch die beiden ersten Läufe in diesem Jahr gefahren und sich dann für die 24 Stunden auf einem Honda Civic Gr. N (mit Schmitz/Degner und Debatin) eingekauft.

Die erfahreneren Leute fuhren die Anfangsphase, als der Reinhard endlich übernehmen durfte, lief gerade die Pace-Car-Phase. Er nutzte diese Zeit des gemächlichen Rollens, um sich auf die ungewohnte Links-Schaltung einzustellen (der Helmut Diehl hätte ihm dazu sicher die notwendigen Tips geben können). Nach der Gelb-Phase kam er dann noch auf 2 weitere Runden, bevor (wegen des kleinen Tanks von nur 45 l) wieder gewechselt werden mußte.

Der 2. Turn in der Nacht führte ihn in den Nebel, wo er an einem recht schnellen Mann Anschluß fand und unter ständiger "Verfolgung" der Rücklichter doch flott vorankam. Nach 2 Rd. wurde das Feld jedoch wieder durch das Pace-Car gebremst. Bei Start und Ziel, wo der Nebel am dichtesten war, fuhr einer aus der Box direkt vor den Wagen vom Reinhard, hielt dann an, um sich zu orientieren, um schließlich die Fahrt mit etwa 30 km/h fortzusetzen. Dadurch verlor der Reinhard auch den Anschluß an seinen "Führer" und wurde zusammen mit seinem Bremser sogar noch vom Pace-Car eingeholt. Wegen des Ausfalls einer Kerze (vermutlich nach der Schleichfahrt) mußte er auch noch an die Boxe und verlor durch die Reparatur eine komplette Runde.

BMW GEBRAUCHTWAGEN-LEASING

EIN WAHRER TRAUM.

Stellen Sie sich vor, Sie genießen die Faszination eines exklusiven BMW aus Vorbesitz – und dies zu wahrlich traumhaften Leasing-Konditionen

BMW 735i EZ '00

der BMW Leasing GmbH.

Selbstverständlich inklusive

BMW Händlergarantie. Weitere attraktive

Angebote unterbreiten

wir Ihnen gerne. Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahr-

zeuges zu einem fairen Preis.

Kaufpreis **DM 79.800,--**

Leasingbeispiel:

einmalige

Leasingsonderzahlung **DM 19.950,--**

Laufzeit in Monaten **36**

Laufzeit in km p. a. **20.000**

monatliche Leasingrate **DM 975,--**

**Geprüft. Gepflegt. Zuverlässig.
Gebrauchte Automobile vom BMW Händler.**

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
8000 München 70
Tel. 089/714 50 24



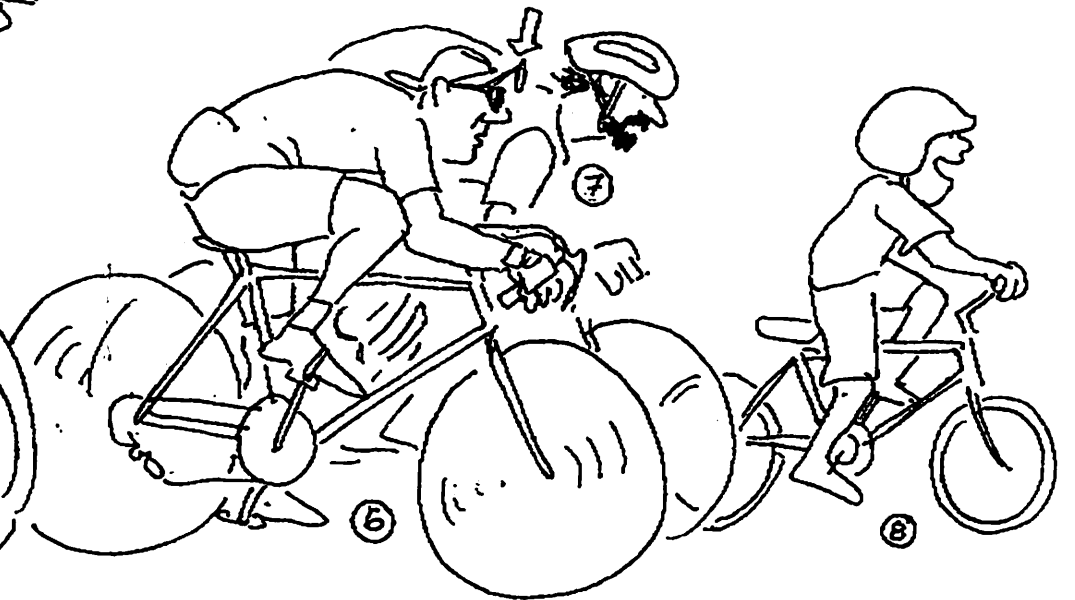
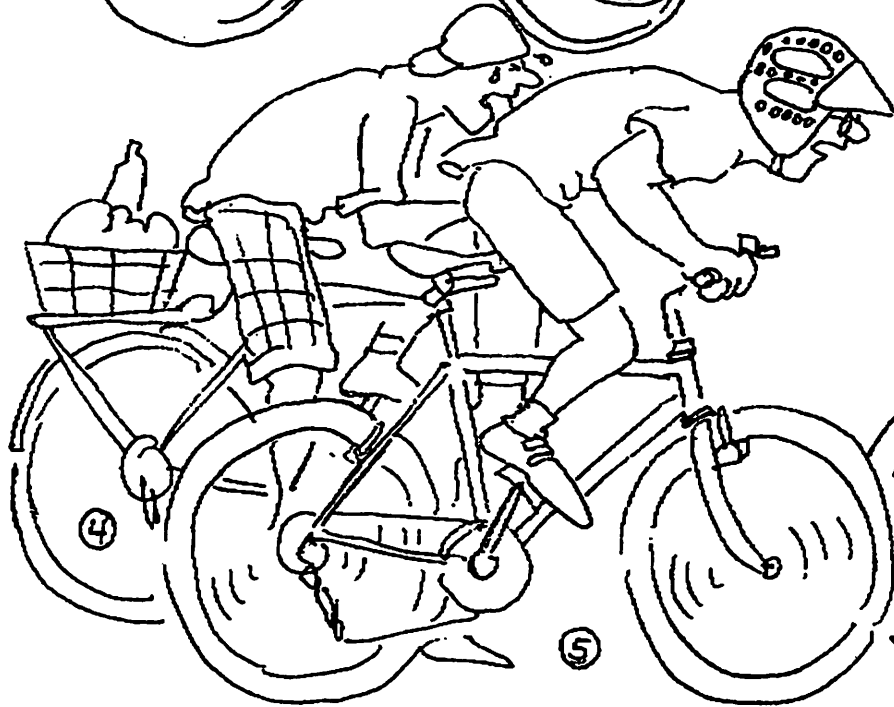
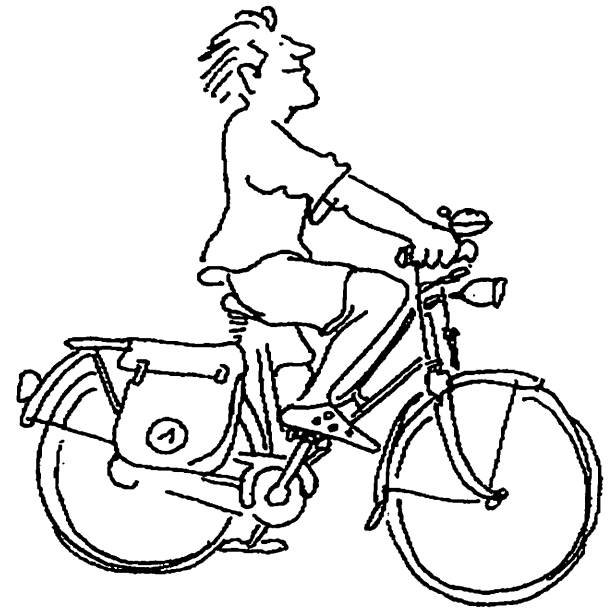
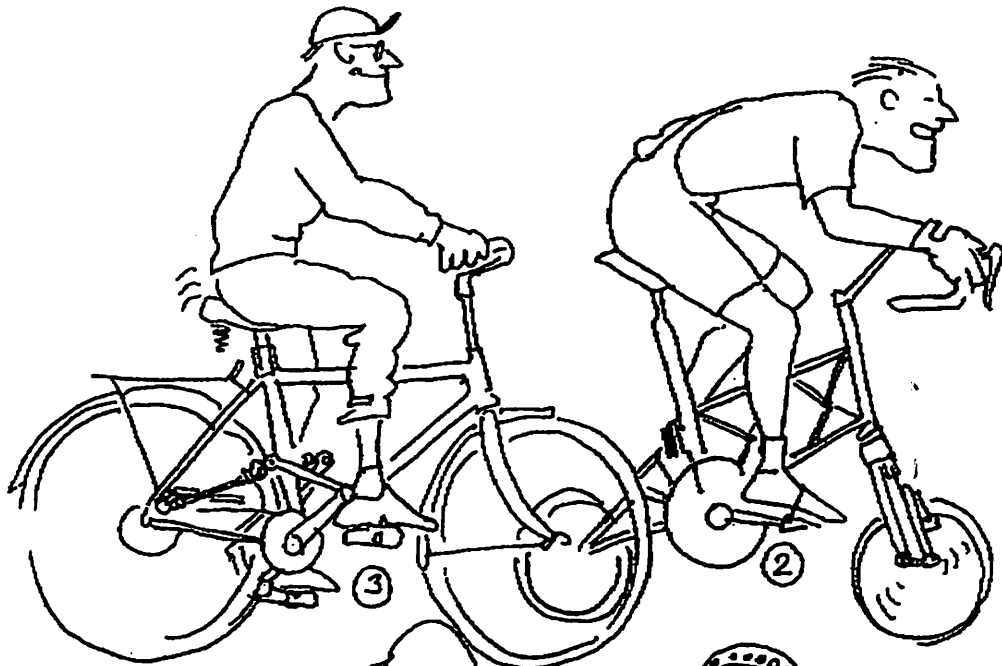
Aber der 4. Platz in der Klasse (zugleich 51. in der Gesamtwertung unter den 145, die ins Ziel kamen) bedeutet eine hervorragende Ausbeute.

Den Dieter Steinlein habe ich in der Zwischenzeit leider noch nicht gesprochen. Aber der Ergebnisliste (natürlich wie immer vom Anspann Manfred !) konnte ich entnehmen, daß er in der Klasse den 9.Rang (Gesamt 116.) erzielen konnte.

All unseren erfolgreichen Sportlern von dieser Stelle ganz herzlichen Glückwunsch.

Es wurde nach den ausführlichen Erzählungen natürlich noch viel gefachsimpelt, wobei auch die Gefährlichkeit der Langstrecken-Rennen aufgrund der großen Geschwindigkeitsunterschiede der einzelnen Fahrzeuge zur Sprache kam. Kurt Distler wußte aus eigener Erfahrung zu berichten, wie es sich anfühlt, wenn ein Porsche von hinten mit fast 100 km/h Überschuß heranfliegt (als er selbst einen BMW 318 fuhr) oder auch aus der Sicht des Schnellen, wenn man auf einen langsamen Wagen aufläuft und nicht weiß, auf welcher Seite man am besten vorbeifahren soll. Reinhard Fischer wußte hingegen Positives zu berichten. Er weicht von der Ideallinie ab, wenn sich einer zum Überholen anschickt und deutet ihm an, auf welcher Seite er ihn vorbeilassen will. Seine gute Erfahrung mit dieser Methode läßt ihn zu dem Schluß kommen, daß es nicht am Wagen, sondern am Fahrer, und vor allem auch an der (bei manchen mangelnden) Streckenkenntnis liegt, wenn es zu gefährlichen Situationen kommt.

Man kann sich auch durchaus vorstellen, daß jemand, der nicht weiß, wo es weitergeht, genug mit sich selbst und der Strecke zu tun hat und sich nicht auch noch um den von hinten nahenden Verkehr kümmert. Und da liegt zweifellos (verbunden mit den großen Unterschieden im Tempo) eine relativ große Gefahr. Zudem kann man sich leicht ausrechnen, daß bei einem Fahrerfeld von annähernd 600 Piloten doch recht viele von der Strecke und vom Pilotieren her unerfahrene Leute dabei sind.



Aber die Jutta und der Helmut haben bewiesen, daß man sich trotzdem relativ ungefährdet im Feld bewegen kann.

Helmut, Manfred und Reinhard hatten mit Erlebnisberichten und Bildern für einen sehr kurzweiligen Clubabend gesorgt, was allerdings erst der Auftakt sein sollte.

Hans Pesl hatte den "Bayern-Preis" ausgeschrieben, und Rudi Kössler sich noch weitere Fragen ausgedacht- nicht nur, um unser Wissen als Münchner zu testen - sondern auch, um dem Wirt zu einem zusätzlichen Umsatz zu verhelfen.

Ich habe natürlich auch brav alle Antworten mitgeschrieben, weil Sie ja sicher bereits gespannt darauf warten. Aber der Hans war der Meinung (die ich inzwischen teile), wer die Auflösung will, soll sie bei ihm selbst an einem Clubabend holen.

Also schon ein wichtiger Grund, an den nächsten Clubabenden auf den Hans zu lauern.

Auch wenn ich die Antworten nicht geben soll, so veröffentliche ich natürlich gerne die Gewinner der ausgesetzten Preise.

Der Hans hatte übrigens für 2 richtige Antworten als weiteren Preis noch 8 Tage Hawaii (selbstverständlich mit Halbpension) ausgesetzt - aber leider war in dieser Kategorie niemand.

Daß ich die Adresse vom Hans falsch angegeben habe, sah ich bereits als erste Aufgabe. Von den anderen wurden nach vielen Recherchen und Telefonaten auch von einigen fast alle richtig beantwortet, und der Hans erhielt zu seiner großen Freude viele Briefe und Postkarten. Glücksfee Margot Miller zog unter den richtigen Einsendungen als Gewinner :

1. Preis (1 Meter Regensburger) : Jupp Rettschlag
2. Preis (1 Haferl Senf) : Wiggerl Plank
3. Preis (1 Regensburger) : Rudi Kössler

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82
Truderinger Straße 289
Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

**Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!**

für die Fragen vom Gewinner des dritten Preises :

1. Preis (5 Maß Bier) : Jupp Rettschlag
2. Preis (2 Maß Bier) : Wiggerl Plank
3. Preis (½ Bier) : Hans Pesl

Man könnte meinen, da wären die Ur-Münchner wieder unter sich, wenn sich nicht ein (wie sicher kaum jemand weiß und schon gar niemand merkt !) "Südschwede" daruntergemischt hätte. Und gerade der Jupp wußte alles am besten !

Regensburger, Senf und Bier wurden natürlich kameradschaftlich geteilt (wir hätten bei der Masse der Besucher an diesem Abend allerdings noch 5 Preisausschreiben gebraucht, um alle satt zu bekommen) und noch viel über die alten Zeiten geratscht.

Dem Hans und dem Rudi für ihre hervorragende Idee, die uns wieder einen Clubabend beschert hat, wie er eigentlich immer sein sollte, ganz herzlichen Dank.

Ebenfalls Dank an unsere Motorsportler, die durch ihre Erzählungen ebenfalls einen großen Beitrag zu diesem wunderbaren Abend geleistet haben.

F.B.

ACM - Radlausflug

Ferdinand, der Pedalguru, rief und rund 50 Stahlroßreiter und Ritzelamazonen folgten der Einladung zur ACM Fahrradausfahrt am Sonntag, 28. Juni 1992, die nicht nur wegen des phänomenalen Wetters zu einem grandiosen Ereignis wurde; sie zeigte auch eindrucksvoll, daß gemeinsame Aktivitäten eines Motorsportclubs nicht unbedingt immer mit einem Haufen PS zu tun haben müssen, um enorm viel Spaß zu machen. Es kann auch schon genügen, wenn ein Haufen rasanter Muskelkraftmaschinen an den Start geht. Und auf diesem Gebiet gab es beileibe nichts auszusetzen.

Alle nur erdenklichen Geräte der Velozipedbranche wurden am Ausgangspunkt in Zorneding aufgefahen (siehe auch Bildteil). Weitere Nachzügler stießen in Oberpfammern dazu.

Hier ging's dann auch gleich gewaltig zur Sache in Form einer Geländesprintprüfung über 800 m Wald- und Wurzelpfad, bei der sich manch wackerer Strampelfreund gehörig verausgabte. Bemerkenswert die Bravourleistung von Helmut Dähne auf einem filigranen Hochgeschwindigkeits-Asphalt-Drahtesel: Trotz Hochdruckpneus der absolut schmalsten Sorte verpaßte er die Bestzeit nur um Haaresbreite. "Des war ganz schee boanig", meinte er anschließend und war froh, den kühnen Ritt ohne Abstieg überstanden zu haben. Anschließend machte sich die Caravane zur Vormittags- etappe auf den Weg. Ziel: Gasthof zur schönen Aussicht in Kleinhöhenrain. Nach ausgiebiger Rast im schattigen Biergarten, das Alpenpanorama vor Augen, führte die zweite Distanz über diverse weitere Radlertankstellen in der Gegen von Glonn zurück nach Zorneding, wo die einen mit Muskelkater und Benzinkutsche die Heimreise antraten, und der harte Kern noch einen Abstecher in den Keferloher Biergarten anhängte.

Zum Schluß noch ein Stimmungsbild vom Vormittag:

"Oberhalb von Glonn rollt die fröhliche, buntgemischte Kolonne durchs Voralpenland über schmale, geschwungene Sträßchen. Weit und breit kein Auto. Sanfte Hügel, saftige Wiesen, wogende Felder, der Duft von Heu, Vögel zwitschern, nur gelegentlich metallisches Rasseln und ein kurzer Fluch (wenn beim Huber Hans die Kettenschaltung streikt), dann wieder paradiesische Ruhe. Der warme Fahrtwind umstreicht wohligh den Körper, jetzt wird es kühler - es geht durch den Wald - Lichtreflexe hell, dunkel, im Schatten ein gurgelnder Bach. Da kommt das freie Feld, am Horizont leicht vom Dunst getrübt - die Alpenkette. Es ist wie im Traum, nur viel schöner.....

Martin Gieshoidt

Dem Martin ganz herzlichen Dank, daß er auf meinen ersten Anruf umgehend Zeichnung und Bericht erstellte ! F.B.
Die Ergebnisse lesen Sie auf der übernächsten Seite.

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH MÜNCHEN – FRANKFURT/M. – DRESDEN – ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwaltung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

ENTGEGEN EUDER VERMUTUNG...



... SO KOMM' ICH AM
8. DEZ. NOVEMBERS

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366

UW
gegründet 1975

Hauttüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Das Starterfeld

Kategorie	Besonderheiten	Fahrer	Merkmale
1 <u>Old Classics</u>	1 Gang Lady-Bike Vorkriegsmodell, diente auch als Pace - Bike	Littich sen.	Original Papiergriffe und Mantel-schleifbremse
2 <u>Exotic</u>	Fullsuspension-filigranradl mit Kurzarmschwinge und Cantileverheckausleger	Littich jun.	nicht gerade billig
3 <u>Proto</u>	Bioenergetischer Multigelenkschubstangenvariohebelprototyp mit vertikaler Sattelteleskopfederung	Ernährungspapst Geit	
4 <u>Rustikal</u>	Schnörkellose Schwergewichte der Biergartenklasse	Feicht, Haberl, Binder, Botschen & Co.	
5 <u>Off-Road</u>	mittelpreisige Stollengäule	Gieshoidt außerdem Jung jun. Wagenführer j. & Co.	Highventilation-Helm aus heimischer Werkstatt, ein Einzelstück, das beim Nachwuchs viel Beifall fand
6 <u>Grand Prix</u>	Dünnpneureifenboliden mit Kimmenspalter-Sattel und Krummrückenlenker	Schneider Dähne, Rettschlag Jung, Koch usw. jeweils mit ihren besseren Hälften	Brillenrückspiegel aus der Zahnarztpraxis (siehe Pfeil)
7 <u>Ultimativ</u>	wie 6	Kössler	aerodynamisch hütet und farblich durchgestylt
8 <u>Junior</u>	klein, aber fein und schnell	Botschen jun., Feicht jun. u.a.	

Zeichnung und Klassifizierung der Sportgeräte erfolgte...

natürlich durch Martin Gieshoidt



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.



Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 649 26 48

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR-
FLIESEN-
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



Gruppe 1 (Startzeit 10 Uhr 13)

1. Feicht Robert
2. Koch Hans
3. Kössler Rudi
4. Feicht Sandra
5. Binder Hans
6. Rettschlag Jupp

Gruppe 2 (Startzeit 10 Uhr 17)

1. Gieshoidt Martin
2. Jung Max jun.
3. Jung Max sen.
Kunzer Susi
Kunzer Ingrid
Spät Franz

Gruppe 3 (Startzeit 10 Uhr 22)

1. Botschen Bernd
2. Botschen Susi
3. Allwein Andreas
4. Botschen Martina
5. Feicht Susanne
6. Botschen Maxi

Gruppe 4 (Startzeit 10 Uhr 27)

1. Dähne Helmut
2. Anderschütz Heike
3. Allwein Katharina
4. Truchsess Brigitta
4. Truchsess Mike
5. Feicht Peter

Gruppe 5 (Startzeit 10 Uhr 33)

1. Littich Ferdinand
2. Barth Fred
3. Flaviani Josec
4. Matdies Fabian
5. Matdies Simon

Kaum gewonnen - so zerronnen

Mit 18 Jahren fing David M. an, für seinen Führerschein zu büffeln, zwölfmal fiel er durch die Prüfung - jetzt, 16 Jahre später, hatte er es geschafft. Endlich !

Seinen Glückstag feierte er in der Kneipe. Dann ging's mit dem Auto nach Hause - im Zickzack-Kurs. Die Polizei ließ ihn pusten: 2,3 ‰, Führerschein wieder weg !

Unser Freund, der Baum..

so überschreibt die Auto-Bild ein doppelseitiges Foto, das eine wunderbare Pappel zeigt, die im Grünstreifen der Autobahn A1 gegenüber der Raststätte Stillhorn steht.

Einbetoniert von sechs Fahrspuren "atmet" er täglich die Abgase von mehr als 100.000 Fahrzeugen, die ihn in diesem Zeitraum passieren. Er produziert Sauerstoff und blüht in jedem Frühjahr neu - und dies bereits seit 70 Jahren.

1938 wurde die Autobahn um ihn herumgebaut, den 2. Weltkrieg hat er überlebt, und auch heute noch übersteht er Wind, Wetter und die ach so giftige Luft.

Spricht dies nicht dafür, daß sich die Natur immer wieder den neuen Gegebenheiten anpasst ?

Versicherung für Oldie's

Nennen Sie auch ein altes Fahrzeug Ihr Eigentum ? Sie pflegen und lieben ihn, um ihn noch recht lange am Leben zu erhalten. Haben Sie aber schon einmal daran gedacht, was passiert, wenn er Ihnen gestohlen oder schwer beschädigt wird ?

Dann ist es zu spät, um eine falsche Versicherung noch zu korrigieren oder zu wechseln. Auch wenn Sie Ihr Fahrzeug dadurch wahrscheinlich nie mehr anschaffen können, sollte doch der finanzielle Ersatz wenigstens etwas die Schmerzen lindern und nicht am damaligen Neupreis (maximal !) orientiert sein.

Dies ist aber nur bei Gesellschaften möglich, die Spezial-Policen für Oldtimer anbieten. Vielleicht kann ich Ihnen mit den Adressen dieser Versicherungen helfen (die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben !).

ANBIETER
BESONDERHEIT

Auto Direkt, Postfach 1749, 6370 Oberursel, Tel.: 06171/690
Alltagsfahrzeug muß bei Auto Direkt versichert sein, andere Selbstbehalte bei Vollkasko möglich.

HDI, Postfach 510369, 3000 Hannover 51, Tel.: 0511/6454505
Kein Gutachten erforderlich, Kunde kann sein Fahrzeug selbst bewerten. Teilkasko incl. Transportschäden, im Angebot auch Vollkaskovariante ohne KFZ-Kollisionsschäden.

Oldie Car Cover, Dankwartsgrube 72, 2400 Lübeck, Tel.: 0451/160030
Kostenloser Schutz für abgemeldete Fahrzeuge für längstens ein Jahr im Rahmen von Teilkasko und Haftpflicht. Kasko nur zusammen mit Haftpflicht möglich, Spezialversicherung für nicht zugelassene Fahrzeuge erhältlich.

Nordstern, Postf. 101368, 5000 Köln 1, Tel.: 0221/1482245
Kostenloses Gutachten von der Versicherung, Spezialversicherung für nicht zugelassene Fahrzeuge möglich.

R + V, Taunusstr. 1, 6200 Wiesbaden, Tel.: 06121/5330
Teilkasko incl. Transportschäden, andere Selbstbehalte in Vollkasko möglich.

Die einzelnen Häuser informieren Sie sicher gerne, welche Fahrzeuge unter diese Kategorien fallen und zu welchen Konditionen Sie sich einen ruhigen Schlaf erkaufen können. Sie sollten sich aber bei der Teilkasko (300,-- DM SB) auf eine Prämie von 0,4 bis 0,85 % des versicherten Marktwertes, bei der Vollkasko (1000,-- DM SB) auf 2,9 bis 4,2 % einstellen.

Einen 300 SL oder BMW 507 gut abzusichern ist somit nicht gerade ein billiges Vergnügen, aber bestimmt für einen Liebhaber, der vom Pech (oder von Ganoven) verfolgt wird, eine lohnenswerte Investition.

...der
Augen
willen
PINI
Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus
Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

Der neue Audi 100 Avant
Moderne Technik
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischauchen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



AUTOHAUS
FEICHT **G M**
B H

Volkswagen + Audi-Händler
8013 Haar-München
Münchner Straße 39
Telefon 089/430 20 11-12

Fortsetzung zu Echo 5/92.... (Quasimodo)

S.C. Du sprichst wieder in Rätseln, oh Quasimodo ! Nenn mir einen Ort, einen einzigen ?!

Q. Sieben Orte müßte ich Dir schon nennen, doch errätst Du sie leicht, enden sie doch alle mit den gleichen sieben Buchstaben !

Und es wird so tierisch werden, daß Du denkst, Dich laust der Affe !

S.C. WAS kann man gewinnen, Quasimodo, und WIE ?

Q. Die alten Biergläser auf alle Fälle, aber auch den neuen Siegerpreis zum Jubeljahr: Den QUASI in GOLD !

Und den ersten wichtigen Punkt könntest Du erringen, denn Du eine fette, braungebrannte Nackte mitbringst für mich, das liebe ich nämlich !

Doch für heute geht meine Geduld mit Dir zur Neige, Stuzzi Cadenti - schnell die letzte Frage !

S.C. WO ist das Ziel, oh Quasimodo ?

Q. Des is mei Sach - Schluß jetzt - jedenfalls in Bayern, und so nah, daß man auf Reserve heimfahren kann.

Das waren die letzten Worte Quasimodos, plötzlich war er verschwunden, nach Rechts und Links war nichts zu sehen - aber was heißt bei Quasimodo schon Rechts oder Links ?

Leider war auch meine Milkakuh verschwunden, wie lange schon, ich weiß es nicht. Sicher hatte sie wie immer keine Geduld gehabt, nach Mitternacht noch brennenden Fragen auf den Grund zu gehen. Was solls ! In dem überragenden Gefühl, der erste Mensch zu sein, der Quasimodo Aug' in Aug' und Zahn in Zahn gegenüber-gestanden hatte, inhalierte ich den letzten Tropfen Drittmix und radelte direkt zu meiner Schreibmaschine.

Stuzzi Cadenti

Leider habe ich den hier geschilderten Vorgang nicht mitbekommen - anscheinend spricht auf den Quasimodo nicht einmal ein Wachhund an - so mußte ich erneut durch einen anonymen Bericht des mir nicht bekannten Stuzzi Cadenti von einer großen Aufgabe erfahren. Vielleicht lasse ich ja in meinen Briefkasten eine Kamera einbauen, um endlich den vielen Anonymen auf die Spur zu kommen.

F.B.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von **16.00-19.00 Uhr** besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 70,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40

ACM-CLUBAUSFAHRT, SONNTAG 26. JULI 1992

=====

- 10.00 Uhr Abfahrt P+R Parkplatz Michaelibad
mit "Autobus Oberbayern", Fahrer
Herr Konstantin
- 11.00 Uhr Ankunft Ostoberbayerisches
Bauernhausmuseum in Amerang
- 12.45 Uhr Fahrt zum Schweinshax'n-Essen
beim Angstlwirt in Sonnering
- 14.30 Uhr Fahrt zum EFA-Automobil-Museum
(u.a. weltgrößte Modell-Eisenbahn-
Anlage der Spur II)
- 16.30 Uhr Heimfahrt über Rott a. Inn, Aßling,
Hohenthann, Glonn

Für unsere Senioren sind im Park des Bauern-
hausmuseums und im Cafe des Automobil-Museums
ausreichend Rastmöglichkeiten.

Preis pro Person - Erwachsene DM 56,--
Kinder DM 51,--
(Incl. Eintrittsgelder, Bus und Mittagessen
ohne Getränke)

Anmeldung bitte bei
Juliane Hummelt, Kestermannstr. 2, 8022 Grünwald
- Tel. Nr. 6492766 oder Fax 649051 -